

ABB modernisiert Walzwerk in Duisburg

ThyssenKrupp nutzt Antriebs- und Automatisierungstechnik von ABB

Mannheim, 05. Mai 2011 – ABB hat von dem führenden deutschen Stahlunternehmen ThyssenKrupp Steel Europe AG (TKSE) insgesamt drei Aufträge zur Modernisierung einer Warmband-Walzstraße in Duisburg-Bruckhausen erhalten. Die Aufträge haben zusammen einen Wert von rund 20 Millionen Euro. Bereits vor vier Jahren hatte ABB schon eine Walzstraße bei TKSE modernisiert.

„Der erneute Auftrag zeigt, dass ThyssenKrupp Steel Europe die ABB-Produkte aus dem Bereich Antriebs- und Automatisierungstechnik sowie die einheitliche Konfiguration der gelieferten ABB-Ausrüstung schätzt“, sagt Peter Smits, Vorstandsvorsitzender der ABB AG und Leiter der Region Zentraleuropa.

Das in Mannheim beheimatete „Center of Excellence“ für die ABB-Geschäftseinheit Hütten- und Walzwerke wird diese Aufträge in den nächsten knapp zwei Jahren abwickeln. Die Lieferungen beginnen im Herbst 2011 und erstrecken sich über die gesamte Walzstraße.

Die ABB-Lieferungen umfassen die komplette elektrische Ausrüstung inklusive Transformatoren, Synchronmotoren und entsprechende Mittelspannungsumrichter der neuesten Generation. Engineering, Montage, Inbetriebnahme und Schulung runden die Aufträge ab.

Diese Aufträge sind ein wichtiger Teil der umfassenden Modernisierung, mit der ThyssenKrupp Steel Europe die Walzstraße auf modernste Antriebs- und Automatisierungstechnik umrüsten will.

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2010 einen Umsatz von 3,03 Milliarden Euro und beschäftigte etwa 10.100 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 124.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Weitere Informationen:

ABB-Pressestelle:

Beate Höger
Tel: +49 621 4381 432
Mobil: +49 151 11763127
presse@de.abb.com